

Es gilt das gesprochene Wort!

Mündliche Anfrage Nr. 22 des BV Dr. Scherzinger, Christine

Standortanalyse Kleingarten Eschenallee für Schulbau

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche konkreten Kriterien beinhaltet die derzeit durchgeführte Standortanalyse in den Kleingartenflächen der Kolonie Eschenallee?

Seitens des Bezirksamtes wurde eine erste Standortanalyse insbesondere nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Eigentumsverhältnisse
- Grundstücksbildung
- Bisherige Nutzungen
- Öffentlich-rechtliche Belange, insbesondere Planungs- und Umweltrecht
- öffentliche Erschließung
- Grundstücksgröße
- Schulfachliche Eignung des künftigen Schulstandortes

2. Wie, wann und wo werden die Ergebnisse der Standortanalyse öffentlich zugänglich gemacht?

Die Checkliste kann jederzeit im Schul- und Sportamt angefordert bzw. eingesehen werden. Ferner verweise ich auf meine Beantwortung zur Kleinen Anfrage Nr. 0542/XX über „Flächenbedarf Schulbauten“ vom 17.04.2020.

Nachfragen

1. Inwieweit wird die Marienhöhe als Gesamtensemble in der Standortanalyse gesehen?

Die Auswirkungen auf die „Marienhöhe“ als Gesamtensemble wird im Baugenehmigungsverfahren geprüft und geklärt. Insofern besteht hier ein städtebaulich-funktionaler Zusammenhang. Auch die „Marienhöhe“ als Gartendenkmal muss gewürdigt und im Genehmigungsverfahren angemessen berücksichtigt werden.

2. Inwieweit spielt die Bodenkontamination und die Bodenbeschaffenheit (durch den Untergrund/Schuttberg) bei der Standortanalyse eine Rolle?

Im Rahmen eines ersten Standortchecks wird die Boden – bzw. Baugrundqualität u. a. aufgrund von geologischen Grundkarten vorgeprüft. Weitergehende örtliche Untersuchungen sollen frühestmöglich folgen, jedoch als Bestandteil einer noch zu erstellenden Machbarkeitsstudie.

Jörn Oltmann
Bezirksstadt und stellv. Bezirksbürgermeister